



02.11.2022

## Erweiterungsbau Karl-Kreiner-Schule

---

Die Karl-Kreiner-Schule in der Neusser Nordstadt wird in Zukunft mehr Kinder unterrichten und benötigt deshalb einen Erweiterungsbau. Der Rat der Stadt Neuss hat beschlossen, die Grundschule auf vier Züge zu erweitern. Die neuen Räumlichkeiten ersetzen dann alle am Schulstandort vorhandenen Pavillonanlagen. Aktuell befindet sich das Projekt in der Genehmigungsphase, die bauliche Umsetzung soll von 2023 bis 2025 erfolgen.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie hat die GMN Service GmbH verschiedene Erweiterungsvarianten geprüft und in Abstimmung mit den Nutzern einen dreigeschossigen Erweiterungsbau mit einer Grundrissgestaltung basierend auf dem [Prinzip der Clusterschule](#) entwickelt. Im Gegensatz zur klassischen Flurschule werden hier Raumgruppen geschaffen, in denen Lern- und Unterrichtsräume zusammen mit den zugehörigen Aufenthalts- und Erholungsbereichen zu einer Lernlandschaft zusammengefasst werden. Darüber hinaus ist eine Mehrfachnutzung des Raumangebotes vorgesehen: Neben dem Schulbetrieb wird das Raumangebot auch vom Offenen Ganztage genutzt. Durch die multifunktionale Nutzbarkeit und eine optimierte Anordnung der Räume und offenen Lernbereiche werden die klassischen Flur- und Erschließungsflächen auf ein Minimum reduziert und ein insgesamt flächeneffizientes Gebäude errichtet.

Angeordnet ist der Erweiterungsbau parallel zur hinteren Grundstücksgrenze, um auch weiterhin eine große zusammenhängende Schulhoffläche zu erhalten. Der Grundgedanke der Machbarkeitsstudie wurde von dem mit der weiteren Planung und Realisierung beauftragten Architekturbüro Assmann Architekten übernommen und weiterentwickelt, sodass der Erweiterungsbau nach Fertigstellung die Voraussetzung für eine zeitgemäße Unterrichtung und Betreuung der Kinder bieten wird.

### Zeitplan

Zunächst werden ab Ende 1. Quartal 2023 die Baustraße sowie die Baustelleneinrichtungsflächen im Bereich des Kirmesplatzes und der Wiese hergestellt; die Planungen hierzu erfolgten in Abstimmung mit den betroffenen Eigentümern, der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, dem Amt für Verkehrslenkung und der Schule. Im Anschluss wird ab dem 3.



Quartal 2023 der Neubau errichtet. Dieser soll bis zu den Sommerferien 2025 fertiggestellt sein. Abschließend werden die Außenanlagen wiederhergestellt und gleichzeitig neu gestaltet. Die Anlieger wurden bereits schriftlich informiert.

Ein Bild für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).